



ELSEVIER
URBAN & FISCHER

Online verfügbar unter www.sciencedirect.com

ScienceDirect

journal homepage: <http://www.elsevier.com/locate/zefq>



SUPPLEMENT

Einführung: Forschungs- und Innovationspotenziale in den Gesundheitsfachberufen



Potentials for Research and Innovations in Allied Health Professions in Germany

Sebastian Voigt-Radloff*, Britta Lang, Gerd Antes

Universitätsklinikum Freiburg, Deutsches Cochrane Zentrum, Freiburg, Deutschland

SCHLÜSSELWÖRTER

Gesundheitsfachberufe;
Forschungsausbau;
Wissenstransfer;
evidenzbasierte Praxis

Zusammenfassung Eine Stärkung von Wissenstransfer, evidenzbasierter Praxis und Interventionsforschung in den Gesundheitsfachberufen der Pflege, Geburtshilfe, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie ist notwendig, um auf die gestiegene Komplexität und den Anforderungswandel im deutschen Gesundheitssystem angemessen reagieren zu können. Das Deutsche Cochrane Zentrum koordinierte eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, die einen Leitfaden und ein Seminarkonzept zur Erstellung von Potenzialanalysen entwickelte. Diese Analysen vergleichen die Evidenzgrundlage und die Versorgungslage bei konkreten Gesundheitsproblemen und identifizieren dadurch das Innovationspotenzial umschriebener Interventionen. Die Einführung der vorliegende Artikelserie beschreibt die Aktivitäten der Arbeitsgruppe, den internationalen Kontext zum Transfer von Forschungsergebnissen in eine verbesserte Routineversorgung und mögliche zukünftige Entwicklungslinien für eine koordinierte Forschungsentwicklung in den Gesundheitsfachberufen. Die Artikelserie umfasst fünf Potenzialanalysen zu den Themen (1) spezialisierte Pflegeexpertinnen in Langzeiteinrichtungen, (2) aufrechte Gebärhaltung bei physiologischen Geburten, (3) physiotherapeutische Laufbandtherapie bei Morbus Parkinson, (4) ergotherapeutisches Alltagstraining nach Schlaganfall und (5) logopädisches Kommunikationstraining bei aphasischer Sprachstörung.

KEYWORDS

Allied health professions;

Summary In order to address the increasing complexity and continuously changing needs and demands in the German healthcare system, there is a need to strengthen knowledge translation, evidence-based practice and the conduct of clinical trials in the field of allied health

* Korrespondenzadresse: Dr. Sebastian Voigt-Radloff PhD MScOT, Universitätsklinikum Freiburg, Deutsches Cochrane Zentrum, Berliner Allee 29, 79110 Freiburg, Deutschland
E-Mail: voigt-radloff@cochrane.de (S. Voigt-Radloff).

research capacity
building;
knowledge
translation;
evidence-based
practice

professions. An interdisciplinary working group representing the fields of nursing, midwifery, physiotherapy, occupational therapy and speech therapy developed a guide and a concept for seminars to provide potential analyses for research and innovations in the allied health professions in Germany. These potential analyses compare the current state of health care delivery for specific health problems and the corpus of evidence for the effectiveness of related interventions. Thus innovations can be identified which might improve client-centred healthcare in Germany. The introductory paper briefly reports the activities and results of the working group, describes the international context of transferring research into practice and outlines possibilities for the future development of coordinated research strategies in Germany. The following papers consist of five potential analyses: (1) Advanced Practice Nursing (APN) in long-term care; (2) giving birth in an upright position; (3) treadmill training for patients with Parkinson's disease; (4) training of everyday activities after stroke; and (5) communication training for patients with aphasia.

Einleitung

Sowohl der Gesundheitsforschungsrat [1] als auch der Wissenschaftsrat [2] sehen in Deutschland Potenziale für genuine Forschung in den Gesundheitsfachberufen (GFB) der Pflege, Geburtshilfe, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Bei knappen Förderressourcen für diese Gesundheitsfachberufe müssen die jungen Wissenschaften förderfähige Forschungsthemen mit hohem Innovationspotenzial für eine verbesserte Versorgung ihrer Klienten im Gesundheitswesen priorisieren. Potenzialanalysen, die die internationale Evidenzgrundlage und die nationale Versorgungslage bei konkreten versorgungsrelevanten Gesundheitsproblemen systematisch abgleichen, können das Innovationspotenzial umschriebener Interventionen identifizieren. Das Bundesgesundheitsministerium förderte eine koordinierende Stelle im Deutschen Cochrane Zentrum, um die Forschungskapazität in den Gesundheitsfachberufen auszubauen. Diese Stelle koordinierte eine Arbeitsgruppe der Gesundheitsfachberufe, die einen methodischen Leitfaden für die Erstellung solcher Analysen entwickelte (GFB-Leitfaden [3]), ebenso ein Seminar-konzept und einen Innovatoren-Atlas mit Forschungsakteuren der Gesundheitsfachberufe (frei verfügbar unter <http://www.cochrane.de/de/ebm#ebmd>).

Die vorliegende Artikelserie umfasst fünf Potenzialanalysen zu den Themen (1) spezialisierte Pflegeexpertinnen in Langzeiteinrichtungen, (2) aufrechte Gebärhaltung bei physiologischen Geburten, (3) physiotherapeutische Laufbandtherapie bei Morbus Parkinson, (4) ergotherapeutisches Alltagstraining nach Schlaganfall und (5) logopädisches Kommunikationstraining bei aphasischer Sprachstörung.

Der einführende Artikel beschreibt (A) die bisherigen Aktivitäten der Arbeitsgruppe und (B) die Herausforderungen bei der Erstellung von Potenzialanalysen im Kontext der neuesten internationalen Empfehlungen zu der Frage, wie unnötige Forschung reduziert und der „Ertrag“ der Forschung für eine verbesserte Routineversorgung erhöht werden kann [4]. (C) Im abschließenden Ausblick werden mögliche Entwicklungslinien einer koordinierten Forschungsentwicklung in den Gesundheitsfachberufen skizziert.

A. Aktivitäten der Arbeitsgruppe

Der erste Arbeitsschritt zum Ausbau von Forschungskapazitäten war die Bildung der Arbeitsgruppe *Evidenzbasierte Innovationen in den Gesundheitsfachberufen* mit autori-

Tabelle 1 Bundesweit vertretene Organisationen in der Arbeitsgruppe *Evidenzbasierte Innovationen in den Gesundheitsfachberufen*.

- Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V., www.dg-pflegewissenschaft.de
- Deutsche Gesellschaft für Hebammenwissenschaft e.V., www.dghwi.de
- Dekanekonferenz Pflegewissenschaft, www.dekanekonferenz-pflegewissenschaft.org
- Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe e.V., www.hv-gesundheitsfachberufe.de
- Deutscher Pflegerat e.V. (Dachorganisation für 16 Verbände), www.deutscher-pflegerat.de
- Deutscher Hebammenverband e.V., www.hebammenverband.de
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Heilmittelverbände e.V. (BHV), www.bhv-heilmittelverbaende.de
- Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V., www.physio-deutschland.de
- IFK Bundesverband Selbständiger Physiotherapeuten, www.ifk.de
- Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE), www.dve.info
- Dbl - Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V., www.dbl-ev.de
- Deutsches Cochrane Zentrum, www.cochrane.de

sierten Vertretern der fünf beteiligten Berufsgruppen und der Koordination durch das Deutsche Cochrane Zentrum. Bundesweit vertretene Hochschul- und Berufsverbände und wissenschaftliche Gesellschaften wurden gebeten ihre Vertreter zu entsenden, sodass eine stabile Kooperationsgrundlage mit einem ausgewogenen Verhältnis von Repräsentanten aus Praxis, Forschung und Lehre aus allen fünf Berufsgruppen entstehen konnte (Tabelle 1).

Diese Arbeitsgruppe entwickelte den GFB-Leitfaden auf Basis der wissenschaftlichen Literatur (1) zu komplexen Interventionen [5], (2) zur systematischen Evidenzermittlung und -bewertung [6] und (3) zur Methodik von Machbarkeits-, Wirksamkeits- und Implementationsstudien. Die Themen des GFB-Leitfadens sind (a) komplexe Interventionen und das Problem aus Sicht der Praxis, (b) die Ermittlung und Bewertung versorgungsrelevanter Gesundheitsprobleme, (c) die Ermittlung und kritische Beurteilung der Evidenzgrundlage zu innovativen Interventionen,

Download English Version:

<https://daneshyari.com/en/article/1094270>

Download Persian Version:

<https://daneshyari.com/article/1094270>

[Daneshyari.com](https://daneshyari.com)